

Kriterien für die Forschungsförderung durch die OGN

Zielsetzung: Förderung von multizentrischen Projekten auf dem Gebiet der Nuklearmedizin, die mit einem einheitlichen Protokoll an zumindest 3 österreichischen nuklearmedizinischen Organisationseinheiten durchgeführt werden

Antragstellung: laufend

Sprache: Englisch oder Deutsch

Vergabe: per Beschluss durch den Vorstand der OGN

Einreichung: per mail an den Sekretär der OGN

Form des Antrages: Der Antrag muss für die Begutachtung folgende Angaben beinhalten:

a) Titel des Projektes

b) Name des Antragstellers und der Mit Antragsteller (zumindest 1 von jedem Zentrum)

c) Kurzbeschreibung des Projektes in allgemein verständlicher Form (max. 250 Wörter) mit klarer Problemstellung: Beschreibung der Fragestellung des geplanten Forschungsvorhabens mit Darlegung der innovativen Inhalte in Relation zum derzeitigen Wissensstand, Referenzliste der wichtigsten zitierten projektrelevanten Forschungsarbeiten (max. 10 Zitate)

e) Arbeitsprogramm (max. 5 Seiten): Beschreibung des geplanten Programms, der Methodik, Erläuterung der Versuchsplanung, Datenauswertung, Zeitplan einschließlich allenfalls erforderlicher behördlicher Genehmigungsbescheide (Ethikkommission, Tierversuche etc.)

f) Kosten: Detaillierte Darstellung der geplanten Projektmittelverwendung aufgelistet nach Personal, Geräten und anderen infrastrukturellen Anschaffungen, Verbrauchsmitteln, Versuchstieren, Dienstleistungen Dritter und anderen materiellen oder immateriellen Anschaffungen.

Nicht gefördert werden können Druck- und Publikationskosten, Fahrtkosten/Reisespesen sowie Tagesdiäten und Nächtigungskosten, Kongresskosten, Overheadkosten (Verwaltungskosten)

g) Forschungsstätten

h) CV des Antragstellers: Lebenslauf (max. 2 Seiten)

i) Angabe von allfälligen derzeit vorhandenen Projektmitteln und Förderung durch Dritte

j) Bestätigungen der involvierten Instituts- bzw. Klinikvorstände bzw. des Leiters des Forschungsprogramms